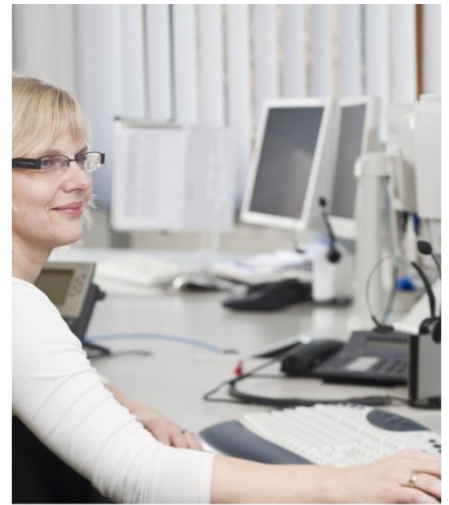
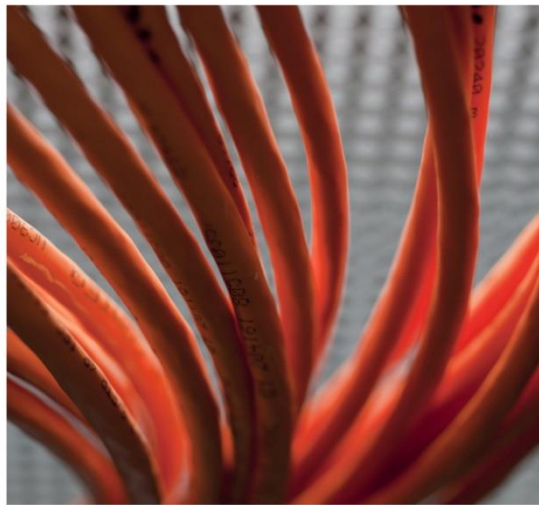


Freigabedokumentation Release 25.35.p02.2

vom 21.04.2026



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Anlagen	7
2	Finanzen/Controlling Statistik	8
2.1	Produktinformationen.....	8
2.1.1	Datentransparenz nach § 303 a bis f SGBV.....	8
3	Zahlungsverkehr - ZV- Konto	9
3.1	Produktinformationen.....	9
3.1.1	Verdichtung	9
4	Meldungen/Fami/eGK	10
4.1	Produktinformationen.....	10
4.1.1	Meldungen zur neuen KV-Nummer verarbeiten	10
5	Versorgungsmanagement Entgeltersatzleistungen 2	11
5.1	Produktinformationen.....	11
5.1.1	Berechnung / Zahlung von EEL	11
6	Versorgungsmanagement Ersatzleistungswesen	12
6.1	Produktinformationen.....	12
6.1.1	Leistungsaushilfe im Inland.....	12
6.1.2	Umlageversicherung bearbeiten	12
6.1.3	maschineller Datenaustausch - Erstattungsanträge bearbeiten	12
7	Versorgungsmanagement Krankenhaus, Rehabilitation und Pflege	14
7.1	Produktinformationen.....	14
7.1.1	Ambulante Rehabilitationsmaßnahmen bearbeiten.....	14
7.1.2	MDK-Datenaustausch Vorsorge und Rehabilitation	14
8	VM-TOOL	15
8.1	Produktinformationen.....	15
8.1.1	Allgemein.....	15
9	WEB-FRAMEWORK	16
9.1	Produktinformationen.....	16
9.1.1	WEB-Framework technisch	16

1 Einleitung

Mit dem Release 25.35.p02.2 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

Finanzen/Controlling Statistik

Zahlungsverkehr - ZV- Konto

Meldungen/Fami/eGK

Versorgungsmanagement Entgeltersatzleistungen 2

Versorgungsmanagement Ersatzleistungswesen

Versorgungsmanagement Krankenhaus, Rehabilitation und Pflege

VM-TOOL

WEB-FRAMEWORK

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeitserleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Die in diesem Release enthaltene Software kann u.U. inhaltliche Auswirkungen auf Ihre Leistungsbeziehung mit Dritten haben, von denen Sie Software oder sonstige IT-Leistungen beziehen. Insbesondere durch Softwareänderungen könnten ggf. Vertragsanpassungen notwendig sein, um die Verfahrensdurchführung und Interoperabilität sicherzustellen bzw. auch Kosten zu vermeiden. Wir weisen daher

explizit darauf hin, dass es in Ihrem Verantwortungsbereich liegt, Auswirkungen dieser Art eigenständig zu prüfen, um Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden, Rechte und Pflichten zu klären, Risiken zu minimieren und Ihre Interessen zu schützen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

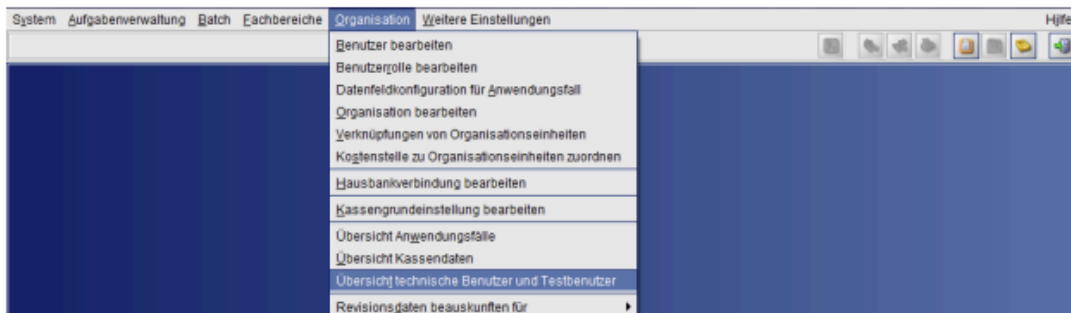
Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten
BITMARCK 21c|ng:

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfsituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.

The screenshot shows a window titled 'Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer' with a table of users. The table has three columns: '#', 'Anmeldename', 'Name', and 'Benutzertyp'. The table contains 20 rows of user data.

#	Anmeldename	Name	Benutzertyp
	jms@01069	Systembenutzer jms	Technischer Benutzer
	test	FWE Test Benutzer	Technischer Benutzer
	batchuser@01069	Systembenutzer batchuser	Technischer Benutzer
	batchadmin	Systembenutzer batchadmin	Technischer Benutzer
	khfallgmt	Systembenutzer khfallgmt	Technischer Benutzer
	ifuser	ifuser	Technischer Benutzer
	is	Systembenutzer integration	Technischer Benutzer
	kern21c@01069	Systembenutzer kern21c	Technischer Benutzer
	dentalmg	Systembenutzer dentalmg	Technischer Benutzer
	loader	Systembenutzer für Loader	Technischer Benutzer
	compint	Systembenutzer compint	Technischer Benutzer
	70@01069	Meier	Testbenutzer
	fwetestadm@01069	FWE Test Administrator	Testbenutzer
	zasuser@01069	Systembenutzer zasuser	Technischer Benutzer
	userserviceuser	UserRoles BKSenders Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cngl01069	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer
	plzserviceuser	PLZ Aktualisieren Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cngl15933	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Eins-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfsituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

1.1 Anlagen

Keine Anlagen

2 Finanzen/Controlling Statistik

2.1 Produktinformationen

2.1.1 Datentransparenz nach § 303 a bis f SGBV

R378584/PK-758315: DaTraV Datentransparenz versenden - Fehler im I-Server zu Dateinamenlänge

Der Name der zu versendenden Datei hat jetzt die korrekte Länge von 11 Zeichen.

PK-758568: Datentransparenz Stufe 3: ASV* - Inhaltliche Folgeanpassungen aus der Rückmeldung GKV-SV

Aus der Rückmeldung des GKV-SV zur Datenlieferung des 1. Quartals 2026 ergaben sich noch einige Änderungen:

Die Ermittlung der ASV Satzarten wurde komplett neu umgesetzt, so dass jetzt die Daten für den Bereich ASV in der Datentransparenz ermittelt werden.

R378584/PK-758497: Datentransparenz: AUBES und AMBOLEIST

Aus der Rückmeldung des GKV-SV zur Datenlieferung des 1. Quartals 2026 ergaben sich noch einige Änderungen. Diese wurden für die Bereiche in der Überschrift mit diesem Vorgang behoben.

Betroffene Batches

Datenabzug Datentransparenz versenden

Betroffene Menüpunkte

Kern::Statistik::Statistiken bearbeiten

3 Zahlungsverkehr - ZV- Konto

3.1 Produktinformationen

3.1.1 Verdichtung

PK-758328: Monatsabrechnung Sonstige – Verdichtung durchführen

Das Batchprogramm „Verdichtung durchführen“ für die Monatsabrechnung Sonstige berücksichtigte bislang ausschließlich den Rechtskreis und nicht die MOA-Art. Dadurch wurden auch die Vormonatsalden der Monatsabrechnung GSV in die Salden der Monatsabrechnung Sonstige einbezogen.

Diese fehlerhafte Verdichtung hatte jedoch keine Auswirkungen auf die Ziffern 3.4 und 3.5, sodass die Monatsabrechnungen Sonstige fachlich korrekt ermittelt wurden. Der Fehler zeigte sich ausschließlich im Batchprogramm „ZV-Konten-/MOA-Salden abgleichen“, das infolgedessen einen nicht korrekten Saldo für die Monatsabrechnung Sonstige ermittelte.

Das Batchprogramm „Verdichtung durchführen“ wurde inzwischen angepasst und berücksichtigt nun ausschließlich Informationen zur MOA-Art „MOA SO“. Infolge dieser Optimierung ermittelt auch das Batchprogramm „ZV-Konten-/MOA-Salden abgleichen“ nun die korrekten Salden für die Monatsabrechnung Sonstige.

Betroffene Batches

Monatsabrechnung erstellen
ZV-Konten-/MOA-Salden abgleichen

4 Meldungen/Fami/eGK

4.1 Produktinformationen

4.1.1 Meldungen zur neuen KV-Nummer verarbeiten

R378411/PK-757359: KNVER Rückmeldungen - Rückmeldung von Datensätzen mit Datensatzversion 2.0 und in der Folge Fehler MELBA851 KNVER-Meldung mit bedingtem Nutzungsende

Seit dem 01.04.2026 wird die KNVER-Datensatzversion 03 softwareseitig berücksichtigt.

Im Rahmen der Verarbeitung von Meldungen mit Abgabegrund 27 und „IK anfragende Krankenkasse“ mit dem Institutionskennzeichen der eigenen Krankenkasse wird ab diesem Zeitpunkt zusätzlich das Feld „bedingtes Nutzungsende“ übermittelt.

Ist das Feld „bedingtes Nutzungsende“ befüllt, wird zur weiteren Bearbeitung ein nicht änderbarer Hinweis mit der Meldungsnummer MELBA851 ausgegeben.

Aufgrund einer fehlerhaften Softwarelogik wurden jedoch auch Meldungen, bei denen das Feld „bedingtes Nutzungsende“ den Wert 00000000 enthielt, irrtümlich mit der Meldungsnummer MELBA851 versehen. Diese Meldungen wurden in der Folge mit dem Fehler FE0001 (Eingegebener Wert zu klein – `#{class_name} " #{attribute_name}"` unterschreitet den Minimalwert `#{min_value}`) zurückgewiesen.

Dieses fehlerhafte Softwareverhalten wurde korrigiert.

5 Versorgungsmanagement Entgeltersatzleistungen 2

5.1 Produktinformationen

5.1.1 Berechnung / Zahlung von EEL

R325802/PK-757884: AU: Ausgabe der Meldung LEI38013 (Das Anspruchsende wurde durch die automatische Berechnung der Fristen geändert.)

Bisher erfolgte die Ausgabe der Meldung LEI38013 (Das Anspruchsende wurde durch die automatische Berechnung der Fristen geändert.) weder bei einer manuellen noch bei einer maschinellen Zahlung, wenn der fachliche Leistungsparameter „AuBlockfristenStarreBlockfristen“ auf "true" steht. Das Systemverhalten wurde entsprechend angepasst. Die Ausgabe der Meldung LEI380013 erfolgt nun unabhängig der Einstellung des fachlichen Leistungsparameters „AuBlockfristenStarreBlockfristen“.

Betroffene Batches

AU - Automatisierte Krankengeldberechnung

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

6 Versorgungsmanagement Ersatzleistungswesen

6.1 Produktinformationen

6.1.1 Leistungsaushilfe im Inland

R377268/PK-758213: LAI Bei Abgabe Kostenabrechnung Niederlande wird der Fehler DA0008 ausgegeben

Bei der Abgabe von Kostenabrechnungen der nationalen EESSI-Version 6.0.x trat vereinzelt der Fehler DA0008 auf. Die Fehlermeldung war darin begründet, dass zu mindestens einer Einzelaufaufstellung der Zusammenstellung eine bereits abgerechnete Einzelaufstellung für Krankenhausbehandlung vorhanden ist und diese referenziert werden soll. Bei der Ermittlung der abgerechneten Einzelaufstellungen wurden jedoch auch Nicht-EESSI-Einzelaufstellungen ermittelt.

Die Software wurde angepasst. Nicht-EESSI-Einzelaufstellungen werden bei der Ermittlung der zu referenzierenden Einzelaufstellungen nicht mehr berücksichtigt.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Leistungsaushilfe::Leistungsaushilfe im Inland abrechnen (DVKA)

6.1.2 Umlageversicherung bearbeiten

R378105/PK-758230: AAG Erstattung freigeben - 2. Seite beim Suchergebnis wird nicht angezeigt

Wurden im Anwendungsfall "Erstattungen freigeben" mehr als 100 Suchergebnisse gefunden, konnten die Seiten der blätterbaren Tabelle, sowohl mit den beiden Pfeilen > + >> als auch mit dem Dropdownfeld nicht gewechselt werden.

Die Software wurde angepasst. Der Wechsel der Seiten der blätterbaren Tabelle ist nun wieder möglich.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Leistungen an Arbeitgeber::Erstattungen freigeben

6.1.3 maschineller Datenaustausch - Erstattungsanträge bearbeiten

PK-758182: AAG Hinweis LEI13456 wird im Anwendungsfall "Fehler und Hinweise bearbeiten" nicht mehr als Prüfung angezeigt und gespeichert

Traten beim Prüfen von Erstattungsanträgen Hinweise auf, wurden diese nicht in der Liste der Prüfungen dokumentiert, wenn der Antrag zugleich in den Status "freigegeben" bzw. "entschieden" gesetzt wurde.

Die Software wurde angepasst. Die Hinweise werden nun wieder in de Liste der Prüfungen dokumentiert.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Leistungen an Arbeitgeber::Masch. Erstattungsanträge bearbeiten

7 Versorgungsmanagement Krankenhaus, Rehabilitation und Pflege

7.1 Produktinformationen

7.1.1 Ambulante Rehabilitationsmaßnahmen bearbeiten

R378132/PK-757836: TP 4b - Ambulante Reha - Antwort auf die Verlängerung; Verlängerungstage werden beim Zustimmungskennzeichen 1 fälschlicherweise auf 0 gesetzt

Ab dem Release 25.35_p02 wurde im TP 4b-Nachrichtentyp >Antwort auf den Antrag einer Verlängerung (KV)< nicht mehr die korrekte Anzahl der Verlängerungstage geschrieben, wenn beispielsweise zusätzlich eine Angabe zu den Therapieeinheiten erfolgte.

Das Softwareverhalten wurde nun berichtigt.

Betroffene Batches

TP4b Export

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Ambulante Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

7.1.2 MDK-Datenaustausch Vorsorge und Rehabilitation

R378519/PK-758018: DA MD Reha: Die SFB-Kontaktdaten werden bei automatischer MD-Vorbelegung im Begutachtungsverfahren ungleich Schlüssel 01 (SFB) befüllt

Die Daten Kontakt SFB sind bei Begutachtungsverfahren ungleich Schlüssel 01 (SFB) bei automatischer Vorbelegung des Medizinischen Dienstes nicht mehr befüllt.

Betroffene Batches

MDK Export

8 VM-TOOL

8.1 Produktinformationen

8.1.1 Allgemein

PK-759092: VM-Tool Security Problem sonatype-CVE-2026-35554

Es wurde eine schwerwiegende Sicherheitslücke im VM-Tool geschlossen. Es handelt sich hierbei um ein routinemäßiges Update.

R377425/PK-752804: VM-Tool: Anpassungen SMTP TLS

Die Anpassung der SMTP TLS Verschlüsselung für den E-Mail-Versandt aus dem VM-Tool heraus wurde korrigiert.

PK-759125: VM-Tool Security Problem CVE-2026-34483

Es wurde eine schwerwiegende Sicherheitslücke im VM-Tool geschlossen. Es handelt sich hierbei um ein routinemäßiges Update.

9 WEB-FRAMEWORK

9.1 Produktinformationen

9.1.1 WEB-Framework technisch

PK-758482: [25.35] Sicherheitslücke in Tomcat

Upgrade des Tomcat-Servers auf Version 10.1.54. Dieses enthält verschiedene Verbesserungen und Security-Fixes.

* CVE-2026-24880

* CVE-2026-34483

* CVE-2026-25854

* CVE-2026-29129

* CVE-2026-32990